Bayerisches Staatsministerium der Finanzen und für Heimat



München, 1. März 2024

Laudatio Tobias Muhr (Cham)

Tobias Muhr zeichnet sich durch seinen herausragenden Einsatz im Bereich des Katastrophenschutzes aus. Hierbei hat er sich insbesondere während der Corona-Pandemie weit über das normale Maß hinaus für unser Land eingebracht und maßgeblich zur Pandemiebekämpfung beigetragen.

Herr Muhr ist seit 20 Jahren ein hoch engagiertes Mitglied der Bereitschaft Cham I des Kreisverbandes Cham des Bayerischen Roten Kreuzes. Neben seiner hauptberuflichen Tätigkeit als Rettungssanitäter hat er sich vertieft mit den Gefahren von chemischen, biologischen, radioaktiven sowie nuklearen Stoffen auseinandergesetzt und ist schnell zum absoluten Fachexperten auf diesem Gebiet geworden. 2010 absolvierte er die Ausbildung zum Einsatzleiter im Katastrophenschutz für den Rettungs- und Sanitätsdienst. Seit 2011 berät er als Landesfachdienstleiter die Führungsgruppe des Katastrophenschutzes des Freistaates Bayern.

Bei der Bekämpfung der Corona-Pandemie war Herr Muhr von Beginn an stets an vorderster Front dabei und hat sich auch dort über die bayerische Landesgrenze hinweg schnell einen Ruf als kompetenter Ansprechpartner und Organisator gemacht. Wertvolle Erfahrungen hierfür konnte Herr Muhr bereits als Seuchenspezialist für die Bundesregierung bei der Bekämpfung der Ebola-Epidemie in Westafrika in den Jahren 2014/2015 sammeln.

Herr Muhr hat sich seit Frühjahr 2020 umfassend und mit viel Engagement im Krisenstab des Staatsministeriums für Gesundheit und Pflege, in der Stabsarbeit des BRK auf sämtlichen Verbandsebenen sowie in den Beratungsgremien des Staatsministeriums des Innern, für Sport und Integration eingebracht. Auch stand er den Gesundheitsämtern stets mit Rat

Folgen Sie uns im Netz:





und Tat zur Seite. Herr Muhr war jederzeit bereit, selber anzupacken, wo immer seine Hilfe benötigt wurde.

Darüber hinaus hat er mit großem organisatorischen Geschick die Pandemiebekämpfung unterstützt. Viel beachtet wurde ein eigens von ihm ausgearbeitetes "Teststellenkonzept". Zudem wirkte er maßgeblich an der Konzeption von Sonderkrankenhäusern zur Pandemiebewältigung mit. Außerdem hat Herr Muhr ein landesweites Konzept zur Planung, Errichtung und zum Betrieb von Impfzentren und mobilen Impfteams durch die Hilfsorganisationen in Bayern erarbeitet.

Seit 20 Jahren haben Sie, sehr geehrter Herr Muhr, mit vorbildlichem Engagement und großer fachlicher Kompetenz im Bereich des Katastrophenschutzes wichtige Beiträge zum Wohl der Allgemeinheit geleistet. Als Anerkennung für Ihre großen Verdienste um das Gemeinwohl, während der Corona-Pandemie und darüber hinaus, überreiche ich Ihnen im Namen des Bundespräsidenten das Bundesverdienstkreuz am Bande.